

*Forboun tusken Kollumerlân en Grins, dêr't de stêd yn
tastien wurdt om foar 30 jier yn de griteny in kast-
lein to stellen om rjocht to dwaen*

Wy Rechters ende Gemene meente van Colmerland Colmerbu-
ren Oltwolt ende westergast bekennen ende tugen myt des-
sen openen breue wo wy clageliken hebben to kennen ge-
geuen den Ersamen Borgermesteren ende Raede der Stad

- 5 Groningen dat ouermyds partie gewelt deuerie rouerie
moerdekie doetslach ende anders mannigerleye ondaet Jn
onsen lande wesende nemande lyues ende guedes zeker we-
sen mochte dýcken dammen ende zýlen van noeden to niet
gaen mosten geen guet koepman velich doir de lande rey-
sen noch verkieren en mochte myt anderen mannigerleye
gebreke den Raede vorgescreuen dair vp Anropende ende
clagende waren dair by verderffliken scaden der lande
ende lude bynnen ende buten anleggende ende be¹) sunde-
ren den Ersamen borgemestere ende Raede vorgescreuen
- 10 onsen naesten naburen zeer traffliken dair vp Anropende
omme god ende genade omme desse vorscreuen gebreke to
vermyden went wy an nemant anders hulpe noch troest en
vermoeden sie myt ons Jn enen vrentliken verbonde wol-
den geuen een wyltýt van Jaeren omme alleman groet ende
- 15

20 cleyn huusherren heerschappen²⁾ heren ende knechten ende alleman van buten ende van bynnen dair elkman recht
ende reden to hadde tot onsen vorscreuen landen luden
ende gueden aldair gelegen ende dair en bynnen des
syns mochte rusteliken ende vredeliken gebruken na
25 recht ende reden als vorscreuen is Ende want dan den
vorgescreuen Borgermesteren ende Raede zeer redeliken
duncket te wesen onse begeerten ende nemande to kren-
cken dair hie recht to hebben mach Jn to ende an dessen
vorscreuen onsen landen ende herlicheiden ende omme dat
30 recht to starken ende alle ondade weder to staende so
vele wy myt rechte ende reden vermogen ende anders niet
en, hebben mit³⁾ der vorgescreuen stad van Groningen
een vrentlyck verbond angegaen myt consente oere ge-
swoerne meente Ende gelouent malk anderen bystand te
35 doende Jn articulen punten ende vp formen Jn manieren
hiir nabescreuken.

Jnt eerste so sullen wy stad ende lande vorscreuen to
samien ramen een huus dair sall de Raed vorgescreuen e-
nen Casteleyn vp setten durende ses Jaerlang na datum
40 desses breues, hiir to sall elk huus offte meyer Jn
onsen lande vorscreuen geuen enen olden schilt elkes
Jaers dertich olde vleemsche voer den schilt offte der-
denhaluen arnemschen gulden voir den schilt gerekent
Ende weert sake dat yemant so arm were dat hie genen
45 olden schilt Jaerlix mochte geuen so sall hie enen
haluen schilt geuen Ende dat sall staen tot des Caste-
leyns ende Rechters ontkenninge, meer ommer sall hie
geuen enne⁴⁾ haluen schilt Ende desse voerscreuen
pacht offte gelt salmen Jaerlix die helfft betalen to
50 mydwinter Ende de ander helfft to mydzomer Ende ist
sake dat de Casteleyn dair langer noet is to hebben en-
de to holden dat sall ter stad ende onse lande vor-
screuen verclaringe staen Ende den Casteleyn sall elk-
man bystand doen Jnden lande myt lyue ende guede den
55 ouerherigen to berichten ende den gewelt weder to staen
by nachte ende by dage als em dat kundich wort gedaen
by eenre pene van teyn olde schilde, Ende alle broke
de Jn dessen vorscreuen lande verschinen oick wat bro-
ken dattet sint van sylen van dycken van vechtliken,
60 sullen wesen halff ter stad behoeff Ende halff ter lan-
de behoeff Ende wes men tot den huuse vorscreuen be-
houet to arbeiden van grauen arbeiden bolwarken, dat
sullen wy lande vorscreuen doen als ons de Casteleyn
dair to vermaent ende kundiget elken by enen haluen
65 schilt to broke

Jtem alle broke van vechtliken saken wondinge ende doet-
diele Jn onsen vorscreuen lande salmen berichten na den
nyen landrechte als men dat dagelix Jnden anderen stad
verbonden vorscreuen holdet

70 Jtem oeck so en sal nemant Jn dessen vorscreuen lande ye-
mande buten landes to dienste offte hulpe komen omme de
partie offte anders yemant weltsaken buten landes helpen
to starken elken persone by vyfftich franksche schilde to

broke Ende elk houethere sall staen voer degene die
75 hie wt zand offte myt em heuet die seluen niet betalen
en mach
Jtem offte yemant Jn dessen vorscreuen lande yemande
beschadigen wolde myt huusen to besetten offte anders
weltlike saken dede dat sy buten landes offte bynnen
80 landes dair de stad ende lande Jn scaden mede komen
mochte dat sullen wy malkanderen trouweliken omme hel-
pen trekken ende kerent na onsen macht vp affleggen kost
ende scade de dat dede Ende sall dair to breken ene
pene van dusent olde schilde Ende den houetsake an syn
85 lyff to richten mach hie myt den guede niet betalen
Jtem well vangenscap offte roeff doet myt weldiger hand
buten orloue des rechtes den vangen salmen quyt laten
ende dat roeff salmen dubbolt weder geuen Ende dat by-
den stad ende lande tofaer Ende sall dair to der stad
90 ende lande breken hundert olde schilde Jst sake dattet
roeff weerdich is vyff olde schilde Ende is dat roeff
myn weert So ist van elken olden schilt twintich olde
schilde⁵) to broke Ende worde dat roeff versaken hiel
offte een diel ende nochtans gichte gevonden worde, so
95 salmen dat berichten alze deuerie Ende all roeff by
nachte dat vertuget wort myt rechte salmen oick berich-
ten alze deuerie
Ende nemande Jn dessen vorscreuen lande en sall orloech
an nemen bynnen offte buten landes dair de stad ende
100 lande mede Jn scaden komen mochte by eenre pene van du-
sent olde schilde
Ende offte enich persoen Jn dessen vorscreuen lande e-
nen dieff moerder moertbarner stratenschynners offte e-
nen vredeloesen man de vander stad ende lande verwyset
105 is offte verwonnen were wetende huusede offte houede
offte myt weldiger hand onthelde, die sall breken hun-
dert olde schilde so vake als hie des verschenen wort
Ende weert oick sake dat yemant Jn dessen vorscreuen
lande enen dieff offte mysdader lete lopen den hie macht
110 hadde te holden die sall der stad ende lande vervallen
wesen Jn hundert olde schilde
Ende so well den anderen bethiet myt deuerie moerdeerie
moertbrant offte vrouwen to verkrafftien offte myt ont-
seggelbreue omme gaen offte rouerie by nachte ende der
115 gelike Ende sinen voet dair vp bedet to setten Ende
weygerde dat de gene de angesproken wort sinen voet to
mote te setten van dessen vorscreuen punten dair mede
sall hie vellich wesen Ende men sall em richten an syn
lyff Als hie des vertuget wort
120 Oick worde yemant verclaget Jn dessen⁶) vorscreuen lan-
de van enigen saken die an lyff roren mogen Ende des
myt rechte niet verwonnen en worde voir den rechte, die
sall den onschuldigen geuen vyftich olde schilde to bo-
te Ende de stad ende lande vÿftich olde schilde to sa-
125 men to broke
Jtem so we stolen offte roeff guet kopet offte myt ge-
welde ontholt wetende die sall de stad ende lande bre-

ken hundert olde schilde Ende sall den clager dat aff-
genomen guet dubbolt weder geuen, Ten were sake dattet
130 een guet koepman onwetende gekofft hadde, die sall dat
guet eenvolt weder geuen sunder broke Ende dat sall
staen vp onser samentlicher verclaringe
Jtem so well den anderen Jn dessen vorscreuen landen
gewelt doet Jn syn huus lyff ende gude die sall bre-
135 ken by dage vyftich olde schilde Ende by nachte hun-
dert olde schilde Ende den hoenen sinen scaden dubbolt
betalen Ende alle wondinge ende doetdiele mede dubbolt
to boten ende to beteren
Jtem so well den anderen bevechtet Jn dyckwarck ende
140 zylwarck wt ende to huus, de sall den rechte breken
vyfftich olde schilde Ende dair to berichten na den
nyen land rechte ende bewysen
Jtem de saken de onberichtet sint, salmen to rechte
stellen
145 Jtem so mogen de Raed offte Casteleyn enen vreden nemen
tusschen twen parten by hundert olde schilde myn offte
meer na gelegenheit der personen
Jtem so we Jn dessen vorscreuen lande den anderen myt
rechte an spreke die sall velich wesen lyues ende gue-
150 des by eenre pene van vÿfftich olde schilde
Ende alle yechtige schult salmen wt rechten bynnen een-
endetwintich dagen by enen schilt to broke Ende so en
sall de rechter gene broke nemen eer de gichtige schult
eerste wtgerichtet ende betaelt si Ende so en salmen
155 nemant ondertusschen besetten offte beletten van ander
lude schulde wegen
Ende alle saken van beropingen sullen staen an de⁷⁾
stad to beropen alze de andere lande de mytter stad
vorgescreuen verbonden sint
160 Jtem offte enige punten vorgescreuen to hoech offte
licht waren dat sall staen ter stad ende lande vercla-
ringe altyt de to verandersaten
Dyt vorscreuen verbond sall duren dertich Jaerlang na
datum desses breues naestkomende stede vast ende
165 onverbroken te holden wtgenomen Jn dessen verbonde py-
be meckema pybe bawema bennert eysema bennert sappema
Jdem Kinderen Ouwe algersma vp der treme Mecke⁸⁾ yelt-
kema Sye bouwema Ende alle de gene die de vulmachtigen
vander lande wegen vorgescreuen niet wtgesand hebben
170 sunder alle argelist,
Jn Orkonde der waerheit so hebben wy Rechters ende ge-
mene meente van Colmerland vorgescreuen voer ons Ende
mede voer Oltwolde ende de van westergast omme oere bede
wylle ende gebreke oers zegels vp desse tyt, dat sie vp
175 desse tyt niet gebruiken en kunnen, onse gemene landes
zegell van Colmerland voer ons samentlike an dessen
breeff beneden gehangen
Ghegeuen Jnden Jair ons heren dusent vierhundert souen-
endetsestich des saterdages voer onser lieuen vrouwen
180 dage Natiuitatis

G.A. Grins, Register Feith 1467.5

Orig. perkamint; 349 x 369 mm; úthingjend segel, hast
geef

In dorso (m.o.h.): VERbond tusschen den van Collumer
landt cum suis, ende die Stadt Groningen (m.o.h.): waer
is geaccoerdeert, dat de Stadt een Castelein aldaer sal
stellen om recht te doen 1467 (m.o.h.): No: 17

- 1) 'be' boppe de rigel skreaun
- 2) ms. 'heersch' (tige üngewoane ðfkoarting)
- 3) 'mit' boppe de rigel skreaun
- 4) ms. 'eſſe'
- 5) 'schilde' boppe de rigel skreaun
- 6) ms. 'dēſſē'
- 7) nei 'de' in punt trochskrast
- 8) 'Mecke' of 'Metke' ?